

CLIL als Möglichkeit zur Gestaltung von Entrepreneurship Education. SPINTeams, ein Anwendungsbeispiel

Susanne Kamsker, Peter Slepcevic-Zach & Michaela Stock

Entrepreneurship Education ist über die Jahre hinweg zu einem Schlüsselthema der berufsbildenden Schulen geworden. Der Ruf nach der (Weiter-)Entwicklung von unternehmerischen Kompetenzen der Bürger/innen zur Förderung von lebenslangem Lernen (Europäische Kommission 2005, 15) sowie nach der Ausbildung von Unternehmenden wird, auch auf europäischer Ebene, immer lauter (Carretero et al. 2017). Die Relevanz der Forcierung einer nachhaltig verankerten Entrepreneurship Education wird nicht zuletzt durch die aktuellen Ergebnisse des Global Entrepreneurship Monitor Austria 2020/21 verdeutlicht. Dort gaben 53,3 % der Österreicher/innen im erwerbsfähigen Alter an, über unzureichend entwickelte unternehmerische Kompetenzen zu verfügen (Friedl et al. 2021, 45).

Daneben nimmt auch die Bedeutung einer (fachbezogenen) Fremdsprachenkompetenz als weitere Facette des lebenslangen Lernens (Europäische Kommission 2005, 2 und 16) stetig zu. Um am gesellschaftlichen Leben wie auch am Berufsleben aktiv teilnehmen zu können, erscheint es notwendig, eine auf das Fach bezogene Diskurskompetenz in der Fremdsprache aufzubauen (Wegner 2016, 2). Daher ist auch in den Lehrplänen der kaufmännischen und wirtschaftlichen Schulen ein im Fachbereich integriertes Fremdsprachenlernen vorgesehen. Sowohl im Lehrplan der Handelsakademie (HAK Lehrplan 2014, 1 und 4) als auch im Lehrplan der Höheren Lehranstalt für Wirtschaftliche Berufe (HLW Lehrplan 2015, 12) wird die Bedeutung des Aufbaus sprachlicher und kommunikativer Kompetenzen einerseits und der Entwicklung von fachlichem Wissen andererseits hervorgehoben. Die Ausgestaltung von Unterrichtssequenzen mit integriertem Fremdsprachenlernen ist dabei zentral. Der kontinuierliche Einsatz von Makromethoden, wie z.B. CLIL (Content and Language Integrated Learning), soll das Sprach- und Fachlernen gleichermaßen anregen.

Eine Möglichkeit zur Förderung von unternehmerischem Denken und Handeln vor dem Hintergrund eines integrierten Fremdsprachenlernens stellt das internationale Erasmus+-Projekt *SPINTeams* dar. Das Projekt zielt auf die Stärkung der unternehmerischen Kompetenzen der Lernenden an den internationalen Partner/innen/hochschulen ab. Dabei wird ein Bottom-up-Ansatz verfolgt, der einerseits auf die angehenden Entrepreneurinnen bzw. Entrepreneure und andererseits auf die Bildungseinrichtungen selbst wirken soll. Die (1) Gestaltung einer englischsprachigen Webinarreihe zur Förderung von unternehmerischem Denken und Handeln, die (2) Konzeption eines Mentoring-Programms mit ausgebildeten Entrepreneurship-Coaches sowie der (3) Aufbau einer internationalen Kooperationsplattform sollen zur Etablierung einer nachhaltig verankerten Entrepreneurship Education beitragen (SPINTeams 2021, online).

Im Beitrag soll die Relevanz des integrierten Fremdsprachenlernens im Rahmen der Entrepreneurship Education verdeutlicht und anhand des Projekts *SPINTeams* eine Möglichkeit, Unterrichtssequenzen angelehnt an das Konzept CLIL auszugestalten, vorgestellt werden. Außerdem werden Einsatzmöglichkeiten der *SPINTeams*-Webinarreihe in den kaufmännischen und wirtschaftlichen Schulen diskutiert.

Carretero, Stephanie, Vuorikari, Riina & Punie, Yves (2017): *DigComp 2.1. The Digital Competence Framework for Citizens: With eight proficiency levels and examples of use*. Publications Office of the European Union. [https://publications.jrc.ec.europa.eu/repository/bitstream/JRC106281/web-digcomp2.1pdf_\(online\).pdf](https://publications.jrc.ec.europa.eu/repository/bitstream/JRC106281/web-digcomp2.1pdf_(online).pdf), [Stand: 03.01.2022].

Europäische Kommission (2005): *Empfehlung des Europäischen Parlaments und des Rates zu Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen*. [http://www.europarl.europa.eu/meetdocs/2004_2009/documents/com/com_com\(2005\)0548_/com_com\(2005\)0548_de.pdf](http://www.europarl.europa.eu/meetdocs/2004_2009/documents/com/com_com(2005)0548_/com_com(2005)0548_de.pdf), [Stand: 03.01.2022].

Friedl, Christian; Frech, Bernadette; Koren, Sara & Wenzel, Rene (2021): *Global Entrepreneurship Monitor 2020/21. Bericht zur Lage des Unternehmertums in Österreich in der Covid-19-Pandemie*. Graz: FH Joanneum.

HAK Lehrplan (2014): *BGBI. II – ausgegeben am 27. August 2014 – Nr. 209*. <https://www.hak.cc/!/HakccCore/download?container=securestorage&file=syllabus/lehrplan-hak-2014.pdf&serviceid=43ec8c0f-7bec-407b-af0e-87af6a3ce931>, [Stand: 03.01.2022].

HLW Lehrplan (2015): *BGBI. II Nr. 340, Anlage A5*. <https://www.abc.berufsbildendeschulen.at/download/2074/HLW.pdf>, [Stand: 03.01.2022].

SPINTeams (2021): *About SPINTeams*. <http://www.spinteam.eu/about-spinteam.html>, [Stand: 03.01.2022].

Wegner, Anke (2016): Berufsorientierung im Lebenslauf – theoretische Standortbestimmung und empirische Analysen. *bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online, Spezial 12*, 1–16. http://www.bwpat.de/spezial12/wegner_bwpat_spezial12.pdf, [Stand: 03.01.2022].